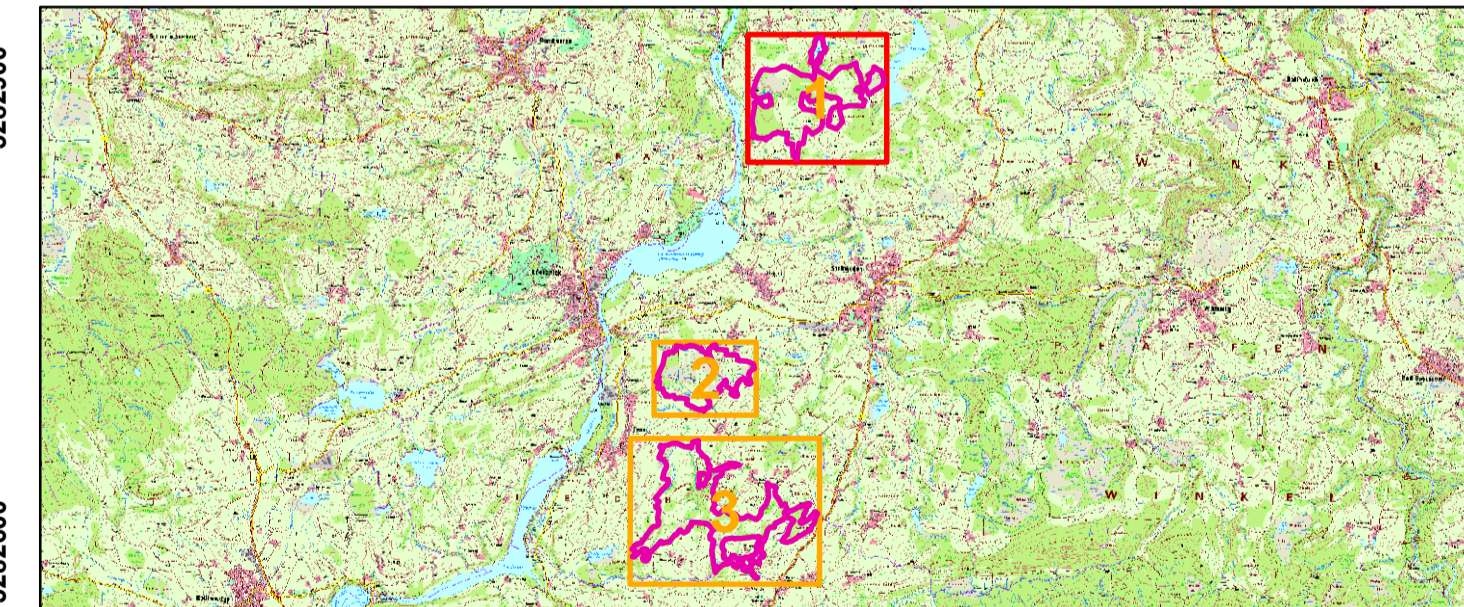


- Legende**
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf der Basis Maßstab 1:5000)
 - StOÜbPI Sauwald
 - Naturdenkmal Krautfliz
- Maßnahmen Offenland**
(n = notwendige, w = wünschenswerte Maßnahme)
- Bekämpfung von Neophyten durch selektive Mahd
 - Belassen von einjährigen Wechselbrachen (max. 5-10 % der Fläche)
 - Entfernung von Gehölzjungwuchs
 - Wasserhaushalt wiederherstellen / erhalten
 - Bewirtschafteten, düngerefreien Pufferstreifen ausweisen
 - Schließung von Gräben
- Beseitigung von Quellfassungen; Bewirtschafteten, düngerefreien Pufferstreifen ausweisen
 - Bewirtschafteten, düngerefreien Pufferstreifen ausweisen; Bekämpfung von Neophyten durch selektive Mahd
 - Deutliche Auflichtung des Gehölzbestandes
 - Einschürge Mahd ab 1.9. mit Abfuhr Mähgut, keine Düngung;
 - Einschürge Mahd ab 1.9. mit Abfuhr Mähgut, keine Düngung; Bekämpfung von Neophyten durch selektive Mahd
 - Einschürge Mahd ab 1.9. mit Abfuhr Mähgut, keine Düngung; Belassen von Butten mit Teufelsabbiss
 - Einschürge Mahd ab 1.9. mit Abfuhr Mähgut, keine Düngung; Belassen von einjährigen Wechselbrachen (max. 5-10 % der Fläche)
 - Einschürge Mahd ab 1.9. mit Abfuhr Mähgut, keine Düngung; Bewirtschafteten, düngerefreien Pufferstreifen ausweisen
 - Einschürge Mahd ab 1.9. mit Abfuhr Mähgut, keine Düngung; Entfernung von Gehölzjungwuchs
 - Einschürge Mahd ab 1.9. mit Abfuhr Mähgut, keine Düngung; Wasserhaushalt wiederherstellen / erhalten
 - Einschürge Mahd ab 1.9. hoch angesetzter Schnitt auf jährl. wechselnder Fläche;
 - Möglichkeit zur Rückführung in alte Gewässerlinien prüfen; Gelegentliche Mahd der Ufersäume in jeweils wechselnden Abschnitten
 - Regelmäßige Beweidung, keine Düngung;
 - Wasserhaushalt wiederherstellen / erhalten;
 - Wasserhaushalt wiederherstellen / erhalten; Entfernung von Gehölzjungwuchs
 - Wasserhaushalt wiederherstellen / erhalten; Gewässerkontinuum herstellen durch Umbau von Verrohrungen in Durchlässe
 - Weidemanagement überprüfen/Nachbeweidung mit Pferden/Eseln und Nachmahd

- Maßnahmen Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Mbl, Spir, Kie
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen
- Maßnahmen für den Hochmoorlaufkäfer, im ganzen Gebiet, nicht dargestellt**
EHM_CODE, SPEZI
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen,
 - 601 Lebensräume vernetzen
- Maßnahmen für den Schwarzen Grubenlaufkäfer, im ganzen Gebiet, nicht dargestellt**
EHM_CODE, SPEZI
- 108 Dauerbestockung erhalten
 - 111 Nicht lebensraumtypische Baumarten reduzieren, Fichten in Feuchtbereichen
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- Flurkarte

Entwurf

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben.
Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzüberzeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind:
A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht, Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)
Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddaseinlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 8330-371
Urspringer Filz, Premer Filz und Viehweiden

Karte 3 Erhaltungsmaßnahmen

Blatt 2 von 3 Kartenfertigung:
05.06.2023

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding

Planungsbüro:
Dr. Aderlik-Wesinger

Originalmaßstab: 1: 5.000

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)